

DIFI - Forum für Innovationsmanagement

Innovationsmanagement in Form von Kooperationen zwischen Unternehmen und Hochschulen, Instituten und Beratern – ein Erfahrungsaustausch

Tagung am 20. November 2019

Darmstadt, Hotel Contel

Wissens- und Technologietransfer – Grundlage für ein erfolgreiches Innovationsmanagement

Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gilt als ein wesentliches Element zur Stärkung der Innovations- und Wirtschaftskraft von Unternehmen. Der Wissens- und Technologietransfer ist jedoch, insbesondere mit kleinen und mittelständischen Unternehmen, ein eher schwieriges Thema, da sich hier Kulturen mit ganz unterschiedlichen Zielen und Motivationslagen begegnen.

Im Rahmen der Tagung soll diese Thematik aus Sicht der Beteiligten vorgetragen und diskutiert werden: Wie sind Diskrepanzen entstanden und wie haben sie sich verschärft? Aber auch: Welche Verhaltensweisen haben bei durchaus unterschiedlichen Auffassungen letztlich zu einem gegenseitigen positiven Ausgleich und zu guten Lösungen geführt!

Von der aufgezeigten Problematik erfährt man gelegentlich; aber im Rahmen einer Veranstaltung ist dieses Thema trotz Diskrepanz und Lösungswille wohl kaum behandelt worden.

Auf dieser Tagung werden deshalb Vertreter sowohl von Unternehmens- als auch von Hochschuleseite vortragen, wie die Zusammenarbeit bei Kooperationen verläuft, welche Schwierigkeiten auftreten und worauf generell zu achten ist. Die Rolle der Schlüsselpersonen in Kooperationen wird ebenso beleuchtet wie die Erfolgsfaktoren und Hemmnisse in der Zusammenarbeit bei Innovationsprojekten. Erfahrungen aus Forschungsprojekten, Studienergebnisse und Best Practice Beispiele runden das Thema ab und tragen zum Erfahrungsaustausch bei.

Was ist DIFI?

Diese Tagung findet im Rahmen von „DIFI – Forum für Innovationsmanagement“ statt. Unsere Veranstaltungen behandeln aktuelle Themen des Innovations- und F&E-Managements. DIFI besteht mit bisher über 210 erfolgreich durchgeführten Tagungen seit 1976.

Referenten sind kompetente Manager aus der Industrie sowie namhafte Wissenschaftler; dabei legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf Referenten, die direkt aus der Unternehmenspraxis berichten und konkrete Anregungen geben können. Tagungsteilnehmer sind Führungskräfte aus dem F&E- oder Innovationsmanagement von Groß- und Mittelunternehmen. Ein überschaubarer Teilnehmerkreis von 25-30 Personen ermöglicht den Erfahrungsaustausch mit Kollegen und eine Vertiefung des Themas nach den Vorträgen durch ausführliche Diskussionen.

Es sind zwei Besonderheiten, die DIFI von anderen Tagungs- und Veranstaltungsreihen unterscheidet: Zum einen die Beteiligung der Mitglieder an der Themenauswahl und zum anderen die Protokolle, die neben den präsentierten Vorträgen auch die anschließenden Diskussionen festhalten.

Tagungsprogramm – 20. November 2019

- 9:15 – 9:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- 9:30 – 9:45 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Horst **Geschka**, Geschäftsführer,
Geschka & Partner Unternehmensberatung, Darmstadt
- 9:45 – 11:00 Uhr **Die Rolle von Schlüsselpersonen in Kooperationen von Universitäten und Forschungsinstituten mit der Industrie**
Prof. Dr. rer. oec. habil, Dr. h.c. rer. oec. et soc.
Hans Georg **Gemünden**,
TU Berlin, vormals Inhaber des Lehrstuhls für Technologie- und Innovationsmanagement der TU Berlin
- 11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause
Vorstellung und Kennenlernen der Teilnehmer
- 11:30 – 12:30 Uhr **Erfolgsfaktoren und Hemmnisse von Kooperationen und Partnerschaften im Innovationsprozess zwischen Unternehmen und Instituten**
Prof. Dr. rer. nat. Gunter **Weber**,
Berater, mawe-beratung GmbH, Krefeld; vormals BAYER AG
- 12:30 – 13:15 Uhr **Erfolgswirkung und erfolgreiches Management von Universitäts-Industrie-Kooperationen**
Prof. Dr. Alexander **Kock**,
Leiter des Fachgebiets Technologie- und Innovationsmanagement an der Technischen Universität Darmstadt
- 13:15 – 14:15 Uhr Mittagessen

- 14:15 – 15:15 Uhr **Zusammenarbeit mit der Industrie im Rahmen eines Forschungsprojekts (CPPS-basiertes Assistenzsystem) – Erfahrungen aus der Praxis**
In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut und der GESA Automation GmbH
Swen **Harz**, Head of Technical Solutions
Fasihi GmbH, Ludwigshafen
- 15:15 – 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:30 – 16:30 Uhr **Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit von Unternehmen und Hochschulen/Instituten bei Innovationsprojekten – Ergebnisse einer Studie und Best Practice Beispiel**
Prof. Dr. Rainer **Völker**,
Professor für Management, Leiter des Instituts für Management und Innovation der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen,
Dozent an der Universität St. Gallen
- 16:30 – 17:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

- Änderungen vorbehalten -

Die Referenten

Prof. Dr. rer. oec. habil. Dr. h.c. rer. oec. et soc. Hans Georg Gemünden

Prof. Dr. rer. oec. habil. Dr. h.c. rer. oec. et soc. Hans Georg Gemünden war vom 1. April 2000 bis zum 30. September 2015 Inhaber des Lehrstuhls für Technologie- und Innovationsmanagement der TU Berlin. Er leitete von 1988 bis 2000 das Institut für Angewandte Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung der Universität Karlsruhe (TH). Er publizierte mehrere Bücher und zahlreiche Artikel auf den Gebieten Technologie- und Innovationsmanagement, Unternehmensführung, Organisation, Marketing, Personal und Rechnungswesen. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind die Untersuchung radikaler Innovationen und Innovationsnetzwerke, die Betrachtung von Dienstleistungsinnovationen insbesondere im telemedizinischen Bereich, Fragestellungen des Entrepreneurships, des strategischen Projektmanagements und des Auftretens von Lead Usern und Lead Märkten.

Sein Lehrstuhl für Technologie- und Innovationsmanagement an der TU Berlin hatte 24 hauptberufliche Diplomforscher, die von der Industrie, der Nationalen Wissenschaftsstiftung (DFG), dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wurden (BMW). Darüber hinaus hatte Siemens eine Vollprofessur für Innovation und Unternehmertum und die Deutsche Telekom zwei Juniorprofessoren für Technologie- und Innovationsmanagement gesponsert. Jährlich wurden rund 1,5 Millionen Euro Fördermittel aus Industrie und Ministerium ausgegeben.

Große Kooperationsforschungsprojekte wurden durchgeführt mit Debis (Software), DATEV (Software) und Heidelberg (Druckmaschinen), Sanofi (Pharmaceuticals), Mc Kinsey (Consulting), Bosch (Automotive), Siemens (Multibranchen-Konglomerat), Thyssen-Krupp (Stahl- und Technologiekonzern), Deutsche Telekom (Telekommunikation) sowie im Bereich von Gesundheitsmanagementprojekten.

Erfolgsfaktoren des Projektportfoliomanagements ist ein wichtiges Multi-Informanten-Forschungsprogramm des Lehrstuhls für Technologie- und Innovationsmanagement. Seit 2003 findet alle zwei Jahre eine multiple-informant Studie statt. Mehr als 1.200 Unternehmen haben an den acht durchgeführten Studien teilgenommen. Diese Studien dokumentieren viele interessante neue Erkenntnisse darüber, wie erfolgreich innovative Unternehmen das Projektmanagement auf der Ebene einzelner Projekte, Programme und Projektportfolios einsetzen und wie sie einen unterstützenden Kontext geschaffen haben, um ihre Projekte effektiver und effizienter zu gestalten, wie sie agiler und effizienter wurden schlagkräftig.

Prof. Dr. rer. nat. Gunter Weber

Beginn des Studiums der Physik an der TH Darmstadt im Jahre 1965 mit abschließender Promotion am Deutschen Kunststoff-Institut (DKI) in Darmstadt 1976. Von 1978 bis 2003 in verschiedenen Führungspositionen der Bayer AG in den Werken Krefeld-Uerdingen, Leverkusen und der Wolff Walsrode AG, einer 100%igen Bayer-Tochter, tätig. 2004 Ernennung zum Honorarprofessor an der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig. Vorlesungen über Neuere Entwicklungen technischer Kunststoffe, Innovations- und Wissensmanagement. 2005 bis 2017 Gesellschafter und Geschäftsführer der mawe-beratung GmbH mit Beratungstätigkeit: Management von Innovationen, Analyse und Optimierung von Prozessen, Wettbewerbsanalyse betreffend Markt- und Technikposition von Unternehmen, Erfolgsfaktoren in M&A Prozessen evaluieren.

Gründungsmitglied des „Fördervereins Wissens- und Innovationsnetzwerk Polymertechnik (WIP) – Kunststoffe e.V.“ in Hannover und Vorstand im „Innovationsforum Niederrhein (IFN) e.V.“ und Leiter des Arbeitskreises Innovationsmanagement in Kempen. Mitglied der Fraunhofer Gesellschaft.

Prof. Dr. Alexander Kock

Prof. Dr. Alexander Kock ist Leiter des Fachgebiets Technologie- und Innovationsmanagement an der Technischen Universität Darmstadt. Seine Forschungsinteressen liegen im Innovations- und Projektmanagement, insbesondere dem Management von Projektportfolios, frühen Innovationsphasen, hoch-innovativen Projekten sowie Uni-Industrie-Kooperationen. Prof. Kock ist Autor von über 30 Artikeln in internationalen Fachzeitschriften sowie zahlreicher Konferenz- und Buchbeiträge und eines weit verbreiteten Lehrbuchs zum Innovationsmanagement (Hauschildt et al. 2016). Er kooperiert mit Unternehmen (z.B. Bosch, Siemens, Merck) in verschiedenen Bereichen des Innovations- und Multiprojektmanagements und führt regelmäßig Benchmarkingstudien zum Projektportfoliomanagement durch.

Swen Harz

Swen Harz arbeitet seit dem Jahr 2000 im Bereich der Informationstechnologie. Zu Beginn war er als Softwareentwickler für einige Jahre tätig. Nach seiner Tätigkeit als Softwareentwickler übernahm er die Planung, Durchführung und Langzeitbetreuung von IT Infrastrukturprojekten. Mit der Erfahrung aus Softwareentwicklung und der IT Architektur wechselte er in das Projektmanagement bei Fasihi GmbH. Er leitete zahlreiche, auch globale Projekte für Kunden der Fasihi GmbH, zumeist für das weltweit führende Chemieunternehmen mit Sitz in Ludwigshafen. Mit steigender Erfahrung im Projektmanagement übernahm er zunächst die Aufgabe des Deputy Head of Project Management und daraufhin die des Head of Project Management. Da die Anfrage nach immer komplexeren IT-Projekten mit neuen Technologien wie Cloudservices, Mobile App Development, Augmented Reality usw. stark gestiegen ist, wurde im Jahr 2018 eine neue Abteilung für Technische Lösungen bei Fasihi GmbH geschaffen. Seit dieser Zeit ist Swen Harz in der Position des Head of Technical Solutions und maßgeblich für die Analyse und Konzeption komplexer IT Projekte verantwortlich.

Industrie 4.0 CPPSprocessAssist

Fasihi ist an einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekt beteiligt, dessen Ziel die Entwicklung eines Assistenzsystems für die Prozessindustrie ist. Angeführt vom Magdeburger Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -Automatisierung und der GESA Automation GmbH besteht das Forschungskonsortium aus insgesamt acht Partnern. Fasihi stellt dabei digitale Lösungen für die optimale Wissensvermittlung und den schnellen Online-Zugriff auf wichtige Daten von Anlagen in Produktionsbetrieben bereit. Dazu gehören unter anderem Checklisten, Handlungsanweisungen und Empfehlungen, durch die Vorgehensweisen bei Rundgängen oder Störungsbehebungen organisiert werden können. Dadurch lassen sich ungeplante technisch bedingte Stillstandzeiten reduzieren und zahlreiche Prozesse rund um Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten automatisieren. Die daraus resultierende höhere Auslastung der Anlagen führt unmittelbar zu einer verbesserten Wirtschaftlichkeit. Zudem können die Betreiber ineffiziente An- und Abfahrprozeduren vermeiden und damit die Energie- und Ressourceneffizienz erhöhen. Am Ende des Projektes sollen die Maschinen über ihre Sensoren eine Fehlermeldung senden, die den Anwendern eine Handlungsempfehlung zur Korrektur des Fehlers inklusive Anlagendokumentation liefert. Somit werden Maschinen und Menschen systemisch betrachtet und integriert. Die Vision der Industrie 4.0 wird zur Realität.

Prof. Dr. habil. Rainer Völker

Prof. Dr. habil. Rainer Völker ist Professor für Management und Leiter des Instituts für Management und Innovation der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen und Dozent an der Universität St. Gallen. Zuvor war er in verschiedenen Führungsfunktionen tätig, zuletzt im Vorstand eines Schweizer Technologiekonzerns. Neben seiner Hochschultätigkeit fungiert er als Managementberater sowie als Mitglied in Aufsichts- und Beiräten verschiedener Unternehmen.

Tagungsdaten

Termin: 20. November 2019

Zeitraumen: 9:15 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Contel
Otto-Röhm-Straße 90, 64293 Darmstadt
<http://www.contel-darmstadt.de/>

Gebühr: 700,- € zzgl. MwSt.

**Kennenlern-
Gebühr:** 450,- € zzgl. MwSt.
(Kennenlern-Gebühr für die erstmalige Teilnahme an einer DIFI-Tagung)

Die Teilnehmer erhalten die Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenimbiss und Mittagsbuffet. Das Protokoll mit allen Vorträgen und Diskussionsbeiträgen geht den Teilnehmern in elektronischer Form zu.

Teilnehmer der DIFI-Tagungen

Teilnehmer sind Leiter sowie Führungskräfte aus dem Innovationsmanagement, F&E/Technologie-Management und der Produktentwicklung sowie aus dem Innovationscontrolling mittlerer und großer Unternehmen.

Die Geschka & Partner Unternehmensberatung

Die Geschka & Partner Unternehmensberatung wurde 1983 von Prof. Dr. Horst Geschka mit dem Schwerpunkt Innovationsmanagement gegründet. Wir sind beratend zur Strategie-, Konzept- und Organisationsentwicklung in den frühen Phasen des Technologie- und Innovationsmanagements tätig. Ein Schwerpunkt sind Szenario- und Trendstudien über neue Technologien und komplexe Themenfelder. Des Weiteren erarbeiten wir unternehmensspezifisch ein Ideenmanagement-Konzept für Innovationen und moderieren Innovationsworkshops zur Findung neuer Produkte und Geschäftsfelder.

DIFI-Mitglieder

Mitglieder im DIFI-Kreis sind vorwiegend Groß- und Mittelunternehmen, die durch Führungskräfte aus dem Bereich Forschung und Entwicklung, Innovationsmanagement oder Geschäftsführung vertreten sind. Feste Mitglieder und Gastmitglieder sind derzeit:

Evonik Industries AG, Marl (Gastmitgliedschaft)

Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Techn. Trendanalysen INT, Euskirchen

Fresenius KABI Deutschland GmbH, Oberursel

Procter & Gamble Service GmbH, Euskirchen

Reckitt Benckiser GmbH, Ludwigshafen

Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Herzogenaurach (Gastmitgliedschaft)

Schmidt & Clemens GmbH & Co. KG, Lindlar

J.M. Voith SE & Co. KG, Crailsheim

Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG, Waldenburg

Es besteht die Möglichkeit einer Die DIFI-Mitgliedschaft:

Die Jahresgebühr für eine feste DIFI-Mitgliedschaft beträgt 2.200,- € zzgl. MwSt. und beinhaltet die Teilnahme jeweils einer Person an allen vier Tagungen des Jahres; weitere Teilnehmer des Unternehmens zahlen den Sonderpreis von je 150,-€ zzgl. MwSt.

Kontakt Daten

Geschka & Partner Unternehmensberatung

Prof. Dr. Horst Geschka & Partner

Im Innovarium

Guerickeweg 5

64291 Darmstadt

E-Mail: hg@geschka.de

Tagungsorganisation

Frau Dipl.-Kffr. Birgit Lauritzen

Tel.: +49 (0)6151 501646-0

Fax: +49 (0)6151 501646-9

E-Mail: bl@geschka.de

www.geschka.de

Bitte zurücksenden an:

Frau Birgit Lauritzen, Tagungsorganisation

Fax-Nr.: 06151 501646-9 oder E-Mail: bl@geschka.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu der DIFI-Tagung 5/2019

Innovationsmanagement in Form von Kooperationen zwischen Unternehmen und Hochschulen, Instituten und Beratern – ein Erfahrungsaustausch

am 20. November 2019 in Darmstadt,

Hotel Contel, Otto-Röhm-Straße 90, 64293 Darmstadt, www.contel-darmstadt.de

Kennenlern-Preis von **450,- €** zzgl. MwSt.
(Kennenlern-Gebühr für die erstmalige Teilnahme an einer DIFI-Tagung)

Normalpreis von **700,- €** zzgl. MwSt.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Getränke und Pausenimbiss, Mittagsbuffet sowie das Tagungsprotokoll in elektronischer Form. Nach Anmeldungseingang erhalten Sie eine Bestätigung, die Rechnung sowie den Anfahrtsplan.

Kostenfreie Stornierung ist bis eine Woche vor der Veranstaltung möglich.

Bei späterer Absage fällt der Tagungspreis an, berechtigt jedoch zum Erhalt des elektronischen Protokolls sowie der Teilnahme an einer anderen DIFI-Tagung innerhalb eines Jahres.

Firma:

Titel, Name, Vorname:

Position: Abt.:

PLZ, Ort:

Straße: Hausnummer:

Tel.: Fax:

E-Mail:

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

.....
.....
.....

Datum, Unterschrift:

Bitte informieren Sie mich unverbindlich über **aktuelle Themen** im Rahmen von
„DIFI – Forum für Innovationsmanagement“ per E-Mail. *

* Wenn Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen möchten, genügt eine kurze Nachricht an:
Geschka & Partner Unternehmensberatung, Guerickeweg 5, 64291 Darmstadt; E-Mail: info@geschka.de.